

6. Juli 2004

Internationales Filmfest für Nachwuchskünstler in Baden

LH Pröll: Wollen NÖ auch als Filmland „in die Auslage stellen“

Niederösterreich will sich künftig noch stärker als bisher als Filmland positionieren. In Baden findet vom 10. bis 12. September erstmals ein internationales Filmfest für Nachwuchskünstler statt. „Höhepunkt dieses Filmfests ist am 11. September im Congress Casino Baden die Verleihung eines ‚Award‘, wobei hier ganz besonderes Augenmerk auf junge Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit einem Fenster zu den neuen EU-Mitgliedstaaten gelegt wird“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der heutigen Präsentation der Filmtage. Außerdem sind auch Symposien geplant, wie etwa zum Thema „Körpersprache“ sowie filmhistorische Vorführungen von den ersten Filmen späterer Stars. Filmvorführungen wird es im Olympia- und im Beethoven-Kino in Baden geben.

Ziel dieses Filmfestes, das künftig jährlich stattfinden soll, sei es, kreative Talente in Niederösterreich zu unterstützen, das künstlerische Potenzial im Land zu fördern und hier auch grenzüberschreitend in Richtung neuer Nachbarn zu agieren, so der Landeshauptmann. Dazu seien die Filmtage in Baden ein weiterer Schritt, Niederösterreich als Filmland national wie international „in die Auslage zu stellen“. Schließlich habe sich Niederösterreich bereits in den vergangenen Jahren auf Grund seiner Landschaft und seiner Lebensart einen Namen als beliebter Drehort gemacht, betonte Pröll. Niederösterreich sei heute auch Standort der österreichischen Filmgalerie in Krems und des österreichischen Filmarchivs in Laxenburg und fördere zudem Filmprojekte, die auch eine wichtige wirtschafts- und kulturpolitische Bedeutung für das Land hätten, mit zwei Millionen Euro pro Jahr.

Für Bürgermeister August Breininger sei der Standort Baden geradezu prädestiniert für ein solches Filmfest. „Baden ist immer schon eine Filmstadt gewesen. Dazu ist die Kurstadt heute auch Wohnsitz vieler Künstler und Schauspieler.“

Der „Award“ soll in den Kategorien „Beste(r) FilmdebütantIn“, „Beste(r) jugendlicher CharakterdarstellerIn“, „Beste(r) jugendliche(r) NebendarstellerIn in einem Kinospießfilm“, „Beste(r) jugendliche(r) SchauspielerIn“, „Beste(r) jugendliche(r) HauptdarstellerIn“ und „Beste(r) JungdarstellerIn in neuen EU-Ländern“ vergeben werden, berichtete die Geschäftsführerin des Congress Casino Baden, Dr. Petra Bohuslav. Auch ein Publikumspreis und ein Preis für das Lebenswerk eines Nachwuchsförderers werden vergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at